

## Pressemitteilung

Nr. 53/2024

Potsdam, 29. Februar 2024

Sprecher: Stephan Breiding  
Telefon: 0331 – 866 4566  
Mobil: 0171 – 837 5592  
E-Mail: [presse@mwfk.brandenburg.de](mailto:presse@mwfk.brandenburg.de)  
Internet: [mwfk.brandenburg.de](http://mwfk.brandenburg.de)  
X: <https://twitter.com/mwfkbrb>

### ‘Erfassen – Erforschen – Erhalten – Erzählen‘

#### Staatssekretär Dünow spricht ein Grußwort zur Jahrestagung der Brandenburgischen Landesarchäologie

Kultur- und Wissenschaftsstaatssekretär **Tobias Dünow** hat heute in der Technischen Hochschule Brandenburg die Jahrestagung der Brandenburgischen Landesarchäologie eröffnet: *„Ob Grabungen beim Königsgrab von Seddin oder archäologische Untersuchungen auf der Burg Beeskow: Nur zwei von vielen spannenden Themen und Aufgaben bei der diesjährigen Landesarchäologie-Tagung. Angesichts von mehr als 30.000 archäologischen Fundplätzen und über 10.000 Bodendenkmalen im Land kann die Archäologie kenntnisreich auf die Frage antworten, wie globale Entwicklungen die brandenburgische Geschichte bis heute geprägt haben. Deshalb gilt mein Dank allen Archäologinnen und Archäologen, ehrenamtlichen Bodendenkmalpflegern und Beteiligten an archäologischen Grabungen für ihre kontinuierliche, nicht immer einfache Arbeit vor Ort, für die wissenschaftliche Arbeit im Landesdenkmalamt, für das Engagement in vielen anderen Institutionen. Sie tragen mit ihren Begehungen und Funden erheblich zum besseren Verständnis unserer Vergangenheit bei.“*

Bei der **Jahrestagung der Brandenburgischen Landesarchäologie** tauschen sich Archäologinnen und Wissenschaftler sowie Vertreterinnen und Vertreter von Verwaltungen und Einrichtungen am 29. Februar und 01. März unter dem Motto ‘Erfassen – Erforschen – Erhalten – Erzählen‘ über archäologische Ausgrabungsprojekte des Vorjahres aus. In Vorträgen werden Fund- und Forschungsergebnisse vorgestellt. Dabei geht es unter anderem um ein spätslawisches Gräberfeld in Brandenburg an der Havel, die neolithische Siedlung in Schönau (Landkreis Uckermark) und archäologische Untersuchungen auf der Burg Beeskow (Landkreis Oder-Spree). Organisiert wird die Tagung vom Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseum (BLDAM). Das Land stellt für die Arbeit des BLDAM in diesem Jahr rund 13,4 Millionen Euro bereit.

Weitere Informationen: [www.bldam-brandenburg.de](http://www.bldam-brandenburg.de)